

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 2. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen (SBR Pi/002/2019)**

**am Dienstag, 5. November 2019,**

**18:00 Uhr**

**im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgersaal,  
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:15 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Christian Wintrich

**Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen**

Kati Bischoffberger

Raphael Grübler

Franziska Lordick

Dipl.-Ing. Thomas Sawatzki

**Mitglied Liste CDU**

Christoph Böhm

Tassilo Langner

Annett Zschoppe

**Mitglied Liste Alternative für Deutschland**

Michael Meyer-Venecia

Dr. Rolf Jörg Poppe

Wolfgang Trobisch

Alexander Wiedemann

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Dr. Joachim Adolphi

Heidrun Angermann

Maurice Devantier

Jana Neveling

**Mitglied Liste SPD**

Stefan Engel

Uwe Sochor

**Mitglied Liste FDP**

Thomas Bergmann

**Mitglied Liste Freie Wähler**

Tino Jasef

**Abwesend:**

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Pia Barkow

**Verwaltung:**

Frau Egert  
Herr Wolff  
Frau Bibas

Stadtkämmerei  
Stadtkämmerei  
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

**Gäste:**

Herr Kadler  
Herr Künzelmann

ICL Ingenieur Consult GmbH  
DREWAG Netz GmbH

**Schriftführer:**

Herr Czech

Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten

# TAGESORDNUNG

## öffentlich

- |            |   |                                     |
|------------|---|-------------------------------------|
| <b>1</b>   | Kontrolle der Niederschrift zur 58. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 17.09.2019  |                                     |
| <b>2</b>   | Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH  |                                     |
| <b>3</b>   | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates   |                                     |
| <b>3.1</b> | Aufnahme der Kindertageseinrichtung Hort der Kulturwerkschule Dresden, Luboldtstraße 15 in 01324 Dresden rückwirkend zum 1. August 2019 in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2019/2020 und Betreuung durch den Träger Kulturwerkschule gGmbH | <b>V3076/19<br/>beratend</b>        |
| <b>3.2</b> | Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte   | <b>V2850/18<br/>beratend</b>        |
| <b>3.3</b> | Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen   | <b>A0002/19<br/>beratend</b>        |
| <b>4</b>   | Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen   |                                     |
| <b>4.1</b> | Bestellung von zwei Mitgliedern des Stadtbezirksbeirates Pieschen in den Stadtteilbeirat Pieschen-Süd/Mickten   | <b>V-Pi0019/19<br/>beschließend</b> |
| <b>5</b>   | Informationen des Stadtbezirksamtsleiters   |                                     |
| <b>6</b>   | Anfragen und Anregungen   |                                     |

**öffentlich**

**Einleitung:**

**Herr Wintrich** eröffnet die 2. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen. Die Ladung ist form- und fristgerecht ergangen. Es sind 17 von 19 Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

In der vergangenen Sitzung des Stadtrates am 30. Oktober 2019 wurde Frau Neveling als Nachrückerin für Frau Barkow bestätigt. Der Vorsitzende beglückwünscht sie und wünscht ihr Gesundheit und viel Kraft für die Tätigkeiten im Stadtbezirksbeirat zum Wohle des Stadtbezirks. Er verpflichtet Frau Neveling nach § 71 a Abs. 1 i. V. m. § 35 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO). Er verliest das Gelöbnis und bittet sie, das Gelöbnis zu sprechen und zu unterschreiben. Eine Kopie des Gelöbnisses erhält sie.

**Herr Wintrich** verweist ebenfalls auf die §§ 19 und 20 SächsGemO. Diese beinhalten die Pflichten der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie den Ausschluss wegen Befangenheit.

**Frau Neveling** stellt sich und ihre Ziele kurz vor.

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es keine. Sie wird bestätigt.

**1 Kontrolle der Niederschrift zur 58. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 17.09.2019**

Es gibt keine Einwände. Auch die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 8. Oktober 2019 wurde den Mitgliedern auf die Plätze gelegt.

**2 Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH**

**Herr Kadler** und **Herr Künzelmann** informieren über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen im Stadtbezirk. Aktuell wären Mohnstraße (Abschluss bis Weihnachten), Rehefelder Straße (bis 15.11.2019), Leisniger Straße (kleiner Verzug), Osterbergstraße, Moritzburger, Riesaer, Eisenberger sowie die Erfurter Straße von Baumaßnahmen betroffen. Restarbeiten würden aktuell noch auf der Torgauer Straße durchgeführt. Die Arbeiten auf der Hubertusstraße stünden kurz vorm Abschluss. Gegen Ende des Monats werde man auf der Volkersdorfer Straße beginnen.

**Herr Künzelmann** fügt hinzu, dass man bemüht sei, über den Jahreswechsel so wenig wie möglich Baustellen offenhalten zu müssen. Über die Baumaßnahmen auf der Oschatzer Straße (zwischen Leipziger Straße und Bürgerstraße) werde man am 26. November 2019, um 18:30 Uhr im Bürgersaal des Stadtbezirksamtes Pieschen informieren.

Fragen aus dem Beirat bezüglich Maßnahmen auf der Hubertusstraße (zwischen BarbarasträÙe und Volkersdorfer Straße) werden ebenfalls beantwortet.

- 3 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**
- 3.1 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Hort der Kulturwerkschule Dresden, Luboldtstraße 15 in 01324 Dresden rückwirkend zum 1. August 2019 in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2019/2020 und Betreuung durch den Träger Kulturwerkschule gGmbH** **V3076/19 beratend**

Frau Bibas bringt die Vorlage ein und begründet sie.

Folgende Schwerpunkte werden in der Debatte aufgeworfen und durch sie beantwortet:

- Standort Hort nach Herrichtung des Grundstücks (Herr Sawatzki)
- Zeitpunkt des Umzuges (Herr Engel)
- Vorliegen der Schulgenehmigung und der Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes (Herr Dr. Poppe)

Frau Bibas erläutert, dass geplant sei, den Hort ein Jahr auf der Luboldtstraße zu betreiben. Die Genehmigungen lägen mittlerweile vor.

Herr Wintrich verdeutlicht, dass sich die Betreiber ganz klar zum Standort im Stadtbezirk Pieschen positioniert hätten.

Frau Bischoffberger, Herr Engel und Frau Lordick bekennen sich zum Standort und dem Konzept. Dieses sei unabdingbar und eine Bereicherung für Pieschen.

Es gibt keine weitere Debatte. Die Vorlage wird zur Abstimmung gebracht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

- 3.2 Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte** **V2850/18 beratend**

Die Vorlage wird durch Herrn Wolff eingebracht und begründet. Auf Nachfrage von Herrn Engel wäre eine pauschale Aussage zu Änderungen aus Sicht des Stadtbezirksbeirates Pieschen nicht

möglich. Eine nötige Anpassung müsse innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten vorgenommen werden.

Die Mitglieder der AfD werden sich enthalten. Ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion werde im Stadtrat eingereicht, so **Herr Dr. Poppe**.

Nach einer kurzen Diskussion über einzelne Formulierungen, weist **Herr Wolff** darauf hin, dass es sich um eine Art Arbeitspapier für ein Verfahren innerhalb der Verwaltung handele. Dieses sei keineswegs für die Bürgerinnen und Bürger vorgesehen.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 5

### **3.3 Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen**

**A0002/19  
beratend**

**Herr Jasef** bringt den Antrag stellvertretend für die Fraktion Freie Wähler ein und begründet ihn.

**Herr Engel** bringt den Ersetzungsantrag für die SPD und Bündnis 90/Die Grünen samt Begründung ein.

Generell sehen die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates den Oberbürgermeister in der Pflicht, die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren, da die fortschreitende Digitalisierung nicht aufhaltbar sei.

**Herr Bergmann** gibt zu bedenken, dass man die vorhandenen Ängste der Bevölkerung ernst nehmen sollte. Trotz aller Vorteile sei er sehr skeptisch.

**Herr Socher** ergänzt, dass dahingehend eine entsprechende Aufklärung fehle.

Der Ersetzungsantrag wird zur Abstimmung gestellt.

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt:~~

~~Die Bürger umfassend über die geplante Einführung der 5G-Technologie in Dresden zu informieren.~~

- ~~1. Grundlage der Bürgerinformation ist ein ausführlicher Bericht zur 5G-Technologie und zu den in Dresden geplanten, bzw. bereits begonnenen Aktivitäten zur Einführung dieser Technik.~~
- ~~2. Dieser Bericht ist bis spätestens 31.12.2020 in allen Stadtbezirken und Ortschaften auf Einwohnerversammlungen vorzustellen.~~

- ~~3. Alle Haushalte der Stadt sind durch eine schriftliche Information der Stadtverwaltung über die wichtigsten Punkte des Berichtes zu informieren.~~

Der Stadtrat beschließt:

- ~~• Über die flächendeckende Einführung der 5G-Technologie in Dresden, durch die Bereitstellung kommunaler Gebäude, Liegenschaften oder Infrastrukturen, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, der am Tag der Bundestagswahl 2021 stattfindet.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Dresden bis zum 31.03.2020 in geeigneter Art und Weise über geplante bzw. bereits begonnene Aktivitäten zur Einführung der 5G-Technologie zu informieren. In diesem Zusammenhang sollen auch bereits bekannte Studien und Untersuchungen soweit sie aus öffentlichen Mitteln ganz oder teilweise finanziert wurden zu Auswirkungen der Technologie zusammengetragen werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Ersetzung

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 2

#### 4 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen

- |     |   |                             |
|-----|---|-----------------------------|
| 4.1 | Bestellung von zwei Mitgliedern des Stadtbezirksbeirates Pieschen in den Stadtteilbeirat Pieschen-Süd/Mickten | V-Pi0019/19<br>beschließend |
|-----|---|-----------------------------|

Herr Wintrich gibt vor der Wahl bekannt, dass folgende Mitglieder ihr Interesse bekundet hätten:

Herr Dr. Adolphi  
Herr Bergmann  
Herr Meyer-Venecia  
Herr Langner

Herr Langer erklärt, dass er seine Kandidatur zurückziehe. Somit stehen nur noch drei Kandidaten zur Wahl.

Auf Herrn Wintrichs Nachfrage hin, gibt es Widerspruch zur offenen Abstimmung aus den Reihen der AfD. Daraufhin wird eine geheime Wahl durchgeführt.

In die Wahlkommission werden Herr Böhm und Herr Socher berufen.

Nach einer kurzen Debatte zum Wahlverfahren, wird die Wahl wie in der Vorlage beschrieben, durchgeführt.



Nach Auszählung der Stimmen des ersten Wahlganges entfallen auf Herrn Dr. Adolphi 8 Stimmen, auf Herrn Bergmann 6 Stimmen und auf Herrn Meyer-Venecia 4 Stimmen. Entscheidend ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Diese hat kein Kandidat erreicht. Somit findet eine Stichwahl zwischen Herrn Dr. Adolphi und Herrn Bergmann statt. Dabei entscheidet die einfache Mehrheit. Im Ergebnis entfallen 10 Stimmen auf Herrn Bergmann. Gewählt ist Herr Bergmann.

Im zweiten Wahlgang entfallen auf Herrn Dr. Adolphi 12 Stimmen und Herrn Meyer-Venecia 6 Stimmen. Gewählt ist Herr Dr. Adolphi.

Herr Wintrich beglückwünscht sie. Frau Geiler (Stadtteilbeirat Pieschen-Süd/Mickten) werde die Gewählten über den nächsten Termin informieren.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen bestellt in seiner öffentlichen Sitzung am 05.11.2019 als erstes Mitglied Herrn Thomas Bergman in den Stadtteilbeirat Pieschen Süd/Mickten.
2. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen bestellt in seiner öffentlichen Sitzung am 05.11.2019 als zweites Mitglied Herrn Dr. Joachim Adolphi in den Stadtteilbeirat Pieschen Süd/Mickten.

## **5 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters**

Herr Wintrich gibt folgende Informationen an die Stadtbezirksbeiräte weiter:

- Am vergangen Montag fand die AG Haushalt/Organisation statt. Dabei wären 11 Mitglieder des Stadtbezirksbeirates anwesend gewesen. Auch im Jahr 2020 würden weiterhin Erfahrungen zum Förderverfahren gesammelt. Man behalte die flexible Budgetaufteilung bei. Endtermin für die Abgabe von Anträgen zur Projektförderung sei weiterhin der 15. Oktober des Jahres. Es würden keine Fördertermine festgelegt – über Förderungen werde fortlaufend in den Sitzungen des Stadtbezirksbeirates beraten. Zusätzlich gebe es ab 2020 zu jeder Sitzung eine Übersicht über die Antragssteller, die Höhe der beantragten Fördersumme sowie die fortlaufenden Summen.
- Nach § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung Stadtbezirksbeiräte möchte sich Herr Wintrich zum Vorplatz des Elbcenters von den Mitgliedern beraten lassen. Der Pachtvertrag laufe zum 31. Dezember 2019 aus. Es handele sich lediglich um eine kommunale Fläche. Die Verwaltung spiele mit dem Gedanken, den Platz neu auszuschreiben und an den neuen Betreiber zur Nutzung zu übertragen. Er persönlich würde den Platz gern aufwerten. Das Stadtbezirksamt müsse bis zum Freitag, den 8. November 2019 eine Stellungnahme für die Verpachtung ab 1. Januar 2020 abgeben.

Nach dem Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern und Herrn Wintrich ergibt sich ein Wohlwollen gegenüber der aktuellen Marktsituation mit regionaler Bedeutung. Der

Eiswagen ziehe dabei das Hauptaugenmerk auf sich und müsste unbedingt erhalten bleiben. Ein mögliches Konzept sollte zusammen mit ihm erarbeitet werden. Dabei sollten auch die fliegenden Händler erhalten bleiben. Auch die Gestaltung (Schaffung von weiteren Fahrradstellplätzen, Blumen, neuer Baumstandort) sollte überdacht werden.

Herr Wintrich werde eine entsprechende Stellungnahme verfassen.

- An die Mitglieder wurde die Liste der geplanten Maßnahmen des Straßen- und Tiefbauamtes für den Stadtbezirk Pieschen versandt. Hier lege der Oberbürgermeister in Abstimmung mit dem Stadtbezirksbeirat die Prioritäten der einzelnen Maßnahmen fest. Der Stadtbezirksbeirat selbst könne dabei nach Ziffer 1.1 Aufgabenabgrenzungsrichtlinie lediglich die Reihenfolge, nicht jedoch die Vorhaben selbst, ändern oder festlegen. Die Entscheidung solle in der kommenden Sitzung am 5. Dezember 2019 getroffen werden.
- Die Untersuchung zur Parkraumkonzeption der Teilgebiete „Umfeld Leipziger Straße“ und „Krankenhaus Neustadt“ würde in der Sitzung im Januar 2020 zur Kenntnis gegeben.
- Folgende Beschlusskontrolle wurde ausgereicht und der Beschluss somit erfüllt:  
V-Pi0018/19 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen hier:  
Kleinprojekt Nr. Pie-017/19 "Mit Pettersson ins neue Theaterjahr"- Kinder- und Familienfest zur Eröffnung der neuen Spielzeit 2019/2020
- Er gibt folgende Termine bekannt:

- 15. November 2019 18 Uhr, Freie evangelische Kirchgemeinde am Goldenen Lamm, frühzeitige Bürgerbeteiligung im Rahmen der Offenlegung zum Bebauungsplan Nr. 3028, Dresden Trachau Nr. 6, Hufewiesen Alttrachau
- 11. November 2019 11:11 Uhr, Narren ziehen ins Stadtbezirksamt Pieschen ein, Kindergarten Pfiffikus musiziert
- 13. November 2019 18 Uhr, Bürgersaal, Auftaktveranstaltung zum Hochwasserschutz der Leipziger Vorstadt
- 22. November 2019 18 Uhr, Goldenes Lamm, Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der öffentlichen Grünfläche
- 28. November 2019 17 Uhr, Foyer des Stadtbezirksamtes, Adventstern der Herrnhuter Brüdergemeine wird bei Posaunenchor zum leuchten gebracht

## 6 Anfragen und Anregungen

Herr Böhm lobt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbezirksamtes, aus dem Stadtbezirksamt einen kulturellen Veranstaltungsort gemacht zu haben und ermutigt sie zu weiteren Veranstaltungen.

Herr Adolphi wünscht eine Übersicht über alle Radwege, welche entweder im Nichts beginnen oder enden.

Herr Wintrich bittet dazu um die Benennung konkreter Schwerpunkte.

Des Weiteren wird durch Herrn Engel auf das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden verwiesen.

### 6.1 Ausbau der Müllentsorgung im öffentlichen Raum

AF-Pi00001/19

Herr Jasef bringt eine Anfrage zur Aufstellung weiterer Mülleimer in Altübigau ein.

Nach einer kurzen Abwägung von Pro und Contra der Aufstellung, sprechen sich die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates für die Einreichung folgender Anfrage an den Oberbürgermeister aus:

#### **Begründung:**

Die Uferwege an der Elbe haben für viele Menschen in unserer Stadt eine große Anziehungskraft. Sie dienen den Bürgern zur Entspannung, der Erholung und des Verweilens.

Auch bei dem Elbzugang Altübigau, in 01139 Dresden, ist das der Fall. Hier wurde vor Jahren eine Rastmöglichkeit geschaffen, welche gern von Anwohnern und Gästen zum Ausruhen genutzt wird. Leider kann man hier immer wieder eine Vermüllung der Raststelle beobachten. Anwohner haben mehrfach in Eigeninitiative einen provisorischen Mülleimer bereitgestellt und sich um die Entsorgung gekümmert. Man konnte in dieser Zeit feststellen, dass diese Entsorgungsmöglichkeit dankend angenommen wurde. Dieses Bürgerengagement sorgte für ein positives sauberes Erscheinungsbild, in diesem Bereich.

Doch nun ist zum wiederholten Male diese Entsorgungsmöglichkeit entwendet worden und es ist wieder eine Vermüllung zu beobachten.

Aus meiner Sicht wird durch die Bereitstellung eines festen Mülleimers und der Entsorgung des Mülls durch das Abfallamt ein guter Beitrag für die Ordnung und Sicherheit in diesem Bereich von Altübigau geleistet. Weiterhin würde es auch die Aussage, bzw. den Wunsch der Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen unterstreichen, welche zu dem Pilotprojekt #Nichtganzsauber abschließend folgendes sagte: „Deshalb wünsche ich mir, dass die Dresdnerinnen und Dresdner das Angebot nutzen, das wir mit diesen zusätzlichen Behältern schaffen, und unsere Elbwiesen wieder bildhaft schön werden.“

Quelle: [https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2019/04/pm\\_101.php](https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2019/04/pm_101.php)

**Frage:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

gemäß § 2 Absatz 7 der Geschäftsordnung der Stadtbezirksbeiräte der Landeshauptstadt Dresden Stellung zu nehmen, auf welchem Wege der Stadtbezirksbeirat Pieschen die Aufstellung zusätzlicher Mülleimer und deren Entleerung im Stadtbezirk im Rahmen seiner Zuständigkeit und Haushaltsmittel unterstützen kann.

Sofern eine Unterstützung über Ziffer II Nummer 1 der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie (Unterstützung eines zuständigen Fachamtes mit Haushaltsmitteln) möglich ist, wird um eine Information des zuständigen Fachamtes über Kosten und Verfahrensweise gebeten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 2                      **Zustimmung**

Weiterer Gesprächsbedarf wird nicht angezeigt. Die Sitzung wird geschlossen.



Christian Wintrich  
Vorsitzender



Matti Czech  
Schriftführer



SBR-Mitglied



SBR-Mitglied